

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch

nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS oder NASS/TROCKEN

nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien
und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Allgemeines

Das Basismodell mit 30 m Gummiwasserschlauch 1“ kann für Brände der Brandklasse A immer dann gewählt werden, wenn keine zusätzlichen Anforderungen gestellt sind.

Sie können auch mit einem Rollladen ausgerüstet werden, um z. B. den Fluchtweg nicht durch offen stehende Türen einzuengen.

Wandhydranten mit anderen Schlauchlängen finden Sie im Folgenden unter „Wandhydrant mit formstabilem Schlauch, Typ F ähnl. DIN 14461-1/DIN EN 671-1“, diese sind jedoch in diesem Punkt nicht DIN-/EN-konform.

Sollten zusätzlich Brände der Brandklassen B oder C auftreten können, kann im Kombinationsmodell ein Feuerlöscher der entsprechenden Brandklasse untergebracht werden. Gibt es im Objekt eine Brandmeldezentrale, sollte ein Kombinationsmodell mit Feuermelderfach gewählt werden.

Alle Modelle gibt es als Aufputz- (Bauart C) und Unterputzschrank (Bauart B).

Inhalt

Wandhydrant mit 30 m Schlauch

Typ 210 C 740 x 840 x 250 mm

Typ 210 B 700 x 800 x 250 mm

Wandhydrant mit 30 m Schlauch und Feuerlöscherfach

Typ 212 C 1090 x 920 x 250 mm

Typ 212 B 1050 x 880 x 250 mm

Typ 213 C 740 x 1090 x 250 mm

Typ 213 B 700 x 1050 x 250 mm

Wandhydrant mit 30 m Schlauch, Melderfach und Feuerlöscherfach

Typ 215 C 1090 x 920 x 250 mm

Typ 215 B 1050 x 880 x 250 mm

Typ 216 C 740 x 1240 x 250 mm

Typ 216 B 700 x 1200 x 250 mm

TYP 216 CMK 740 x 1240 x 250 mm mit Sockeluntergestell

Wandhydrant mit Leichtmetallrollladentür und 30 m Schlauch

Typ 251 C 740 x 1000 x 290 mm

Typ 251 B 700 x 960 x 290 mm

Wandhydrant mit Leichtmetallrollladentür, 30 m Schlauch und Feuerlöscherfach

Typ 252 C 1000 x 1000 x 290 mm

Typ 252 B 960 x 960 x 290 mm

Typ 253 C 740 x 1240 x 290 mm

Typ 253 B 700 x 1200 x 290 mm

Wandhydrant mit Leichtmetallrollladentür, 30 m Schlauch, Melderfach und Feuerlöscherfach

Typ 255 C 1000 x 1000 x 290 mm

Typ 255 B 960 x 960 x 290 mm

Typ 256 C 740 x 1240 x 290 mm

Typ 256 B 700 x 1200 x 290 mm

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Wenn es technisch nicht anders lösbar ist und von allen beteiligten Behörden sowie dem Betreiber genehmigt wird, können Wandhydranten entgegen der DIN/EN z. B. mit anderen Schlauchlängen oder mit $\frac{3}{4}$ "-Schlauch ausgerüstet werden.

Wandhydrant mit 30 m Schlauch 1" und Melderfach ähnl. DIN 14461-1/DIN EN 671-1

Typ 214 C 740 x 840 x 250 mm

Typ 214 B 700 x 800 x 250 mm

Wandhydrant bis max. 40 m Schlauch 1" ähnl. DIN 14461-1/DIN EN 671-1

Typ 211 C 900 x 900 x 250 mm

Typ 211 B 860 x 860 x 250 mm

Wandhydrant bis max. 40 m Schlauch 1" und Melderfach ähnl. DIN 14461-1/DIN EN 671-1

Typ 204 C 900 x 900 x 250 mm

Typ 204 B 860 x 860 x 250 mm

Wandhydrant bis max. 35 m Schlauch 1" und Feuerlöschfach ähnl. DIN 14461-1/DIN EN 671-1

Typ 222 C 290 x 1240 x 740 mm

Typ 222 B 250 x 1200 x 740 mm

Typ 223 C 390 x 1500 x 700 mm

Typ 223 B 350 x 1460 x 700 mm

Wandhydrant bis max. 40 m Schlauch 1", Melderfach und Feuerlöschfach ähnl. DIN 14461-1/DIN EN 671-1

Typ 225 C 290 x 1240 x 740 mm

Typ 225 B 250 x 1200 x 740 mm

Wandhydrant bis max. 35 m Schlauch 1", Melderfach und Feuerlöschfach ähnl. DIN 14461-1/DIN EN 671-1

Typ 226 C 390 x 1500 x 700 mm

Typ 226 B 350 x 1460 x 700 mm

Zubehör

Wasserführende Schlauchhaspeln

Leerhaspeln ohne Schlauch

Haspeln für Schmalhydranten

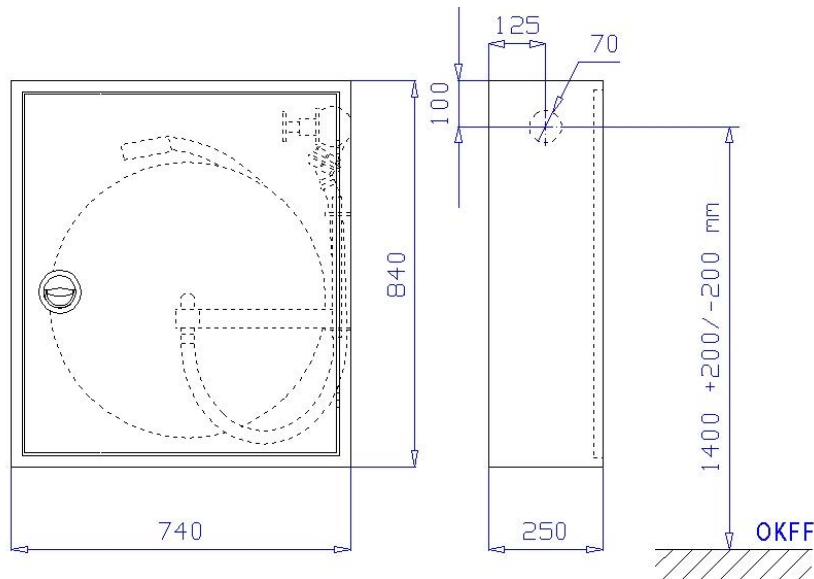
Allgemeine Hinweise

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 210 C 740 x 840 x 250 mm

zur Aufnahme von 30 m Gummiwasserschlauch 1"



Aufputzschrank Bauart C 740 x 840 x 250 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

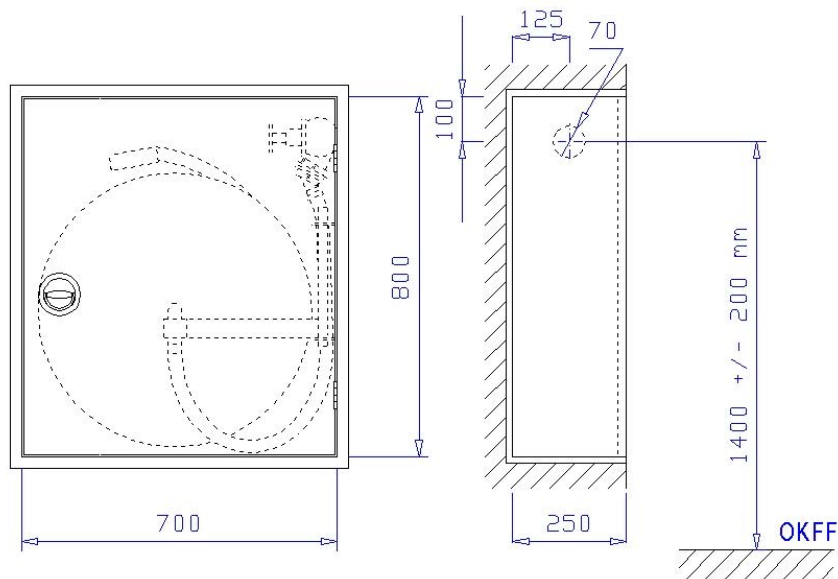
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 210 B 700 x 800 x 250 mm

zur Aufnahme von 30 m Gummiwasserschlauch 1"



Unterputzschrank Bauart B 700 x 800 x 250 mm, für Nische 720 x 820 x 260 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Mit Schlauchtrommelhalterung. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebeverschluss und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

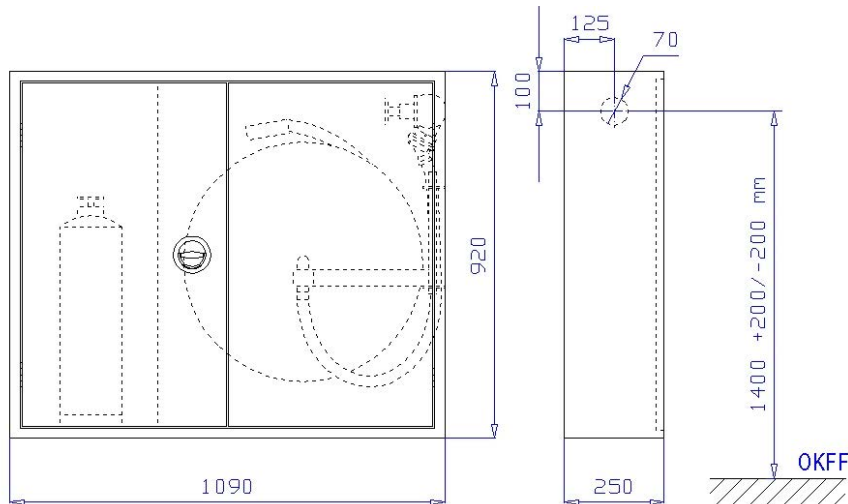
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 212 C 1090 x 920 x 250 mm

zur Aufnahme von 30 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Aufputzschrank Bauart C 1090 x 920 x 250 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung, seitlich abgeschottetes Fach zur Aufnahme eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Zwei gleich große Türen, doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

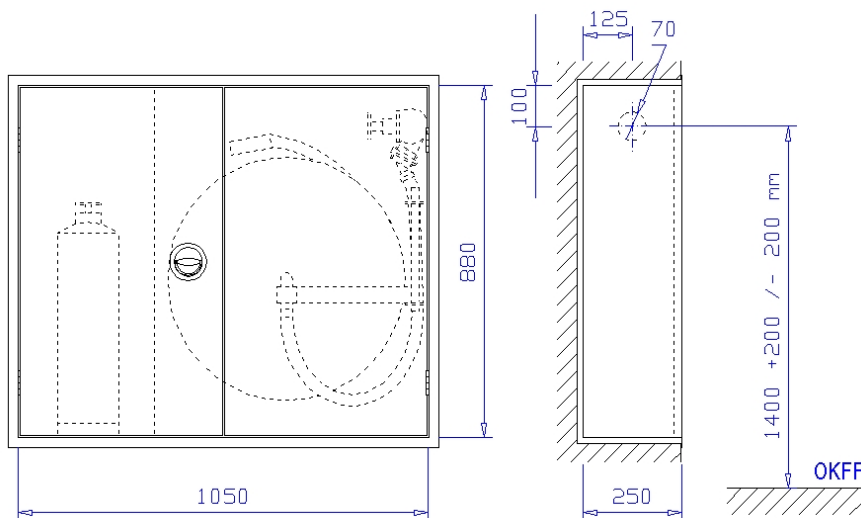
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 212 B 1050 x 880 x 250 mm

zur Aufnahme von 30 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Unterputzschrank Bauart B 1050 x 880 x 250 mm, für Nische 1070 x 900 x 260 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Mit Schlauchtrommelhalterung, seitlich abgeschottetes Fach zur Aufnahme eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Zwei gleich große Türen, doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebeverschluss und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

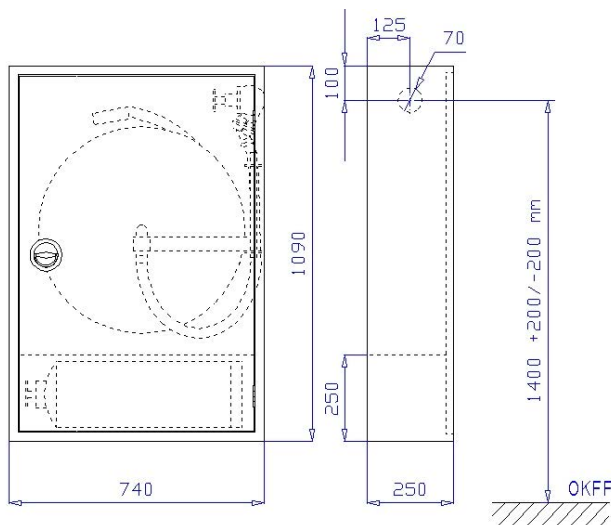
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 213 C 740 x 1090 x 250 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Aufputzschrank Bauart C 740 x 1090 x 250 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung, unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

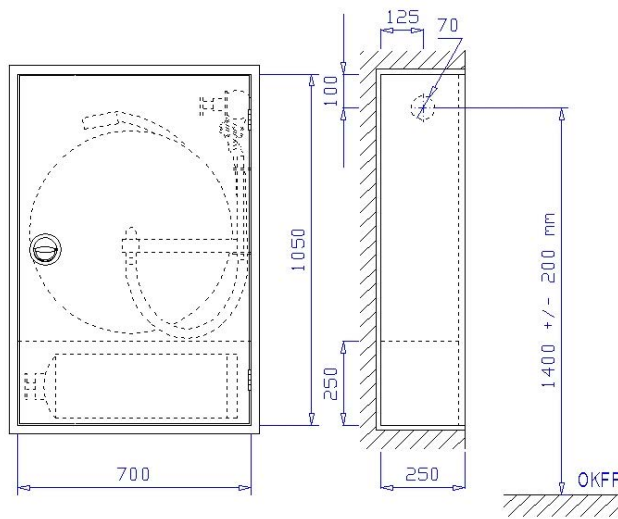
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 213 B 700 x 1050 x 250 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Unterputzschrank Bauart B 700 x 1050 x 250 mm, für Nische 720 x 1070 x 260 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Mit Schlauchtrommelhalterung, unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

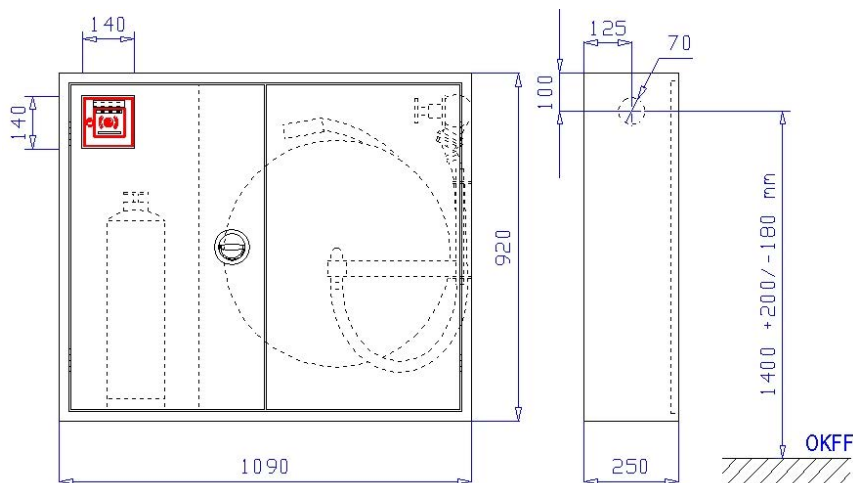
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 215 C 1090 x 920 x 250 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Aufputzschrank Bauart C 1090 x 920 x 250 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung, seitlich abgeschottetes Fach zur Aufnahme eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Oben im Feuerlöscherfach verstellbarer Winkel zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Tür. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Zwei gleich große Türen, doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgesperrt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

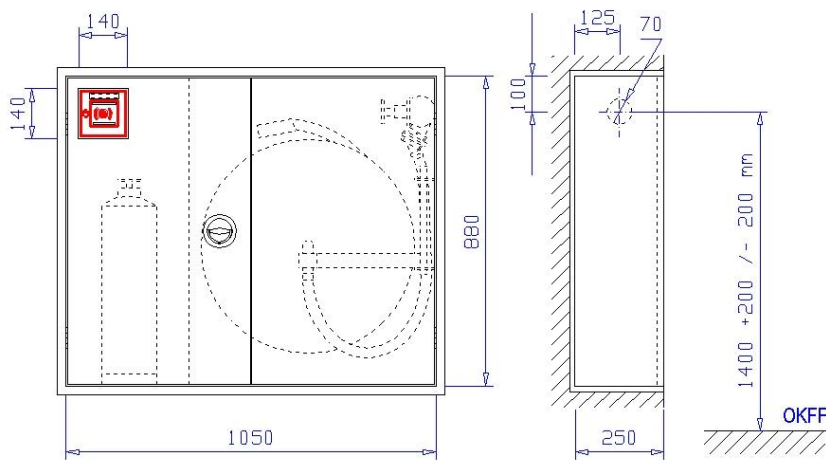
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 215 B 1050 x 880 x 250 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Unterputzschrank Bauart B 1050 x 880 x 250 mm, für Nische 1070 x 900 x 260 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkeleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Mit Schlauchtrommelhalterung, seitlich abgeschottetes Fach zur Aufnahme eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Oben im Feuerlöscherfach verstellbarer Winkel zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Tür. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Zwei gleich große Türen, doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

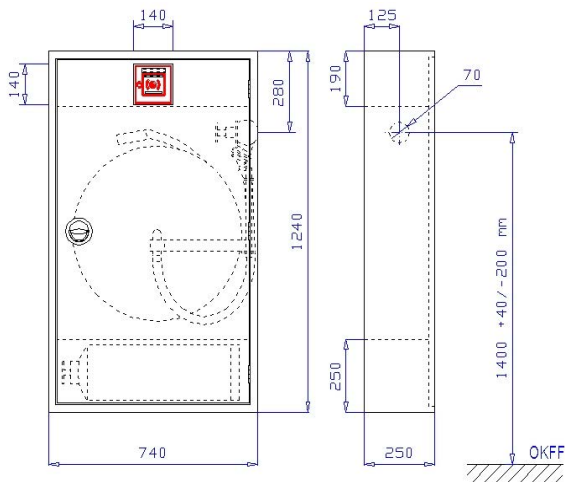
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 216 C 740 x 1240 x 250 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Aufputzschrank Bauart C 740 x 1240 x 250 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung, unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Über dem Haspelfach abgeschottetes Fach zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Tür und verstellbarem Montagewinkel. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

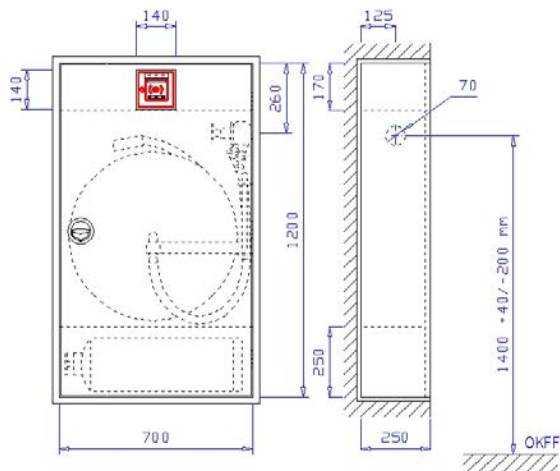
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 216 B 700 x 1200 x 250 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Unterputzschrank Bauart B 700 x 1200 x 250 mm, für Nische 720 x 1220 x 260 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Mit Schlauchtrommelhalterung, unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Über dem Haspelfach abgeschottetes Fach zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Tür und verstellbarem Montagewinkel. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

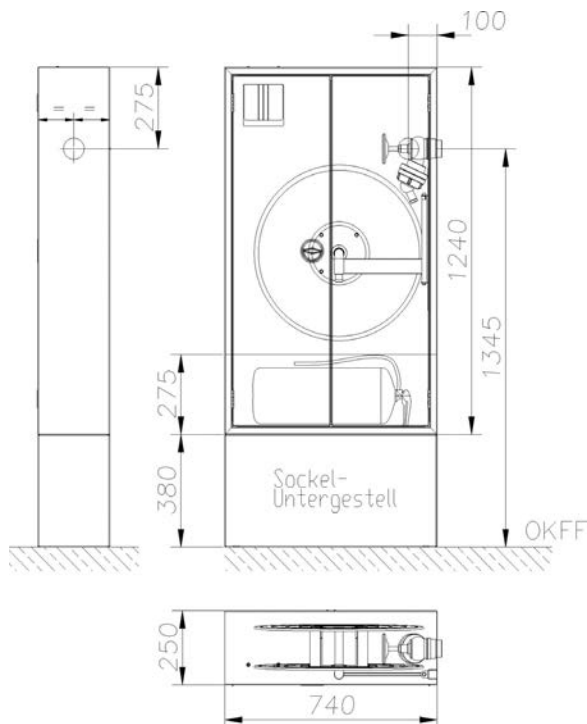
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 216 CMK 740 x 1240 x 250 mm mit Sockeluntergestell U1

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Aufputzschrank Bauart C 740 x 1240 x 250 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung, unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Über dem Haspelfach abgeschottetes Fach zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Tür und verstellbarem Montagewinkel. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Zwei gleich große Türen, doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehäpelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Sockeluntergestell U1 740 x 380 x 250 mm (Breite x Höhe x Tiefe)
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

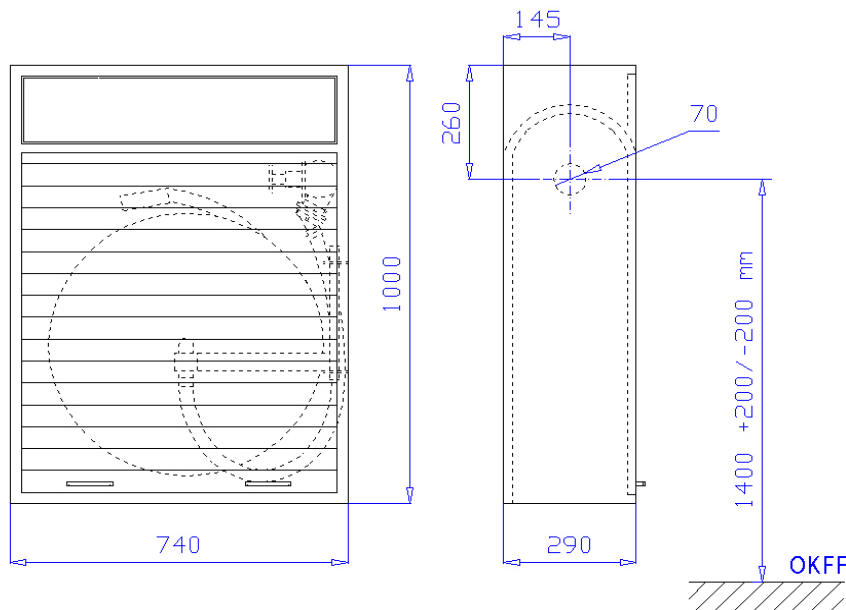
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 251 C 740 x 1000 x 290 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1"



Aufputzschrank Bauart C 740 x 1000 x 290 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Rollladentür aus stabilen Aluminiumprofilen, grau beschichtet, mit seitlichen Führungsschienen, oberhalb mit abschraubbarer Blende.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

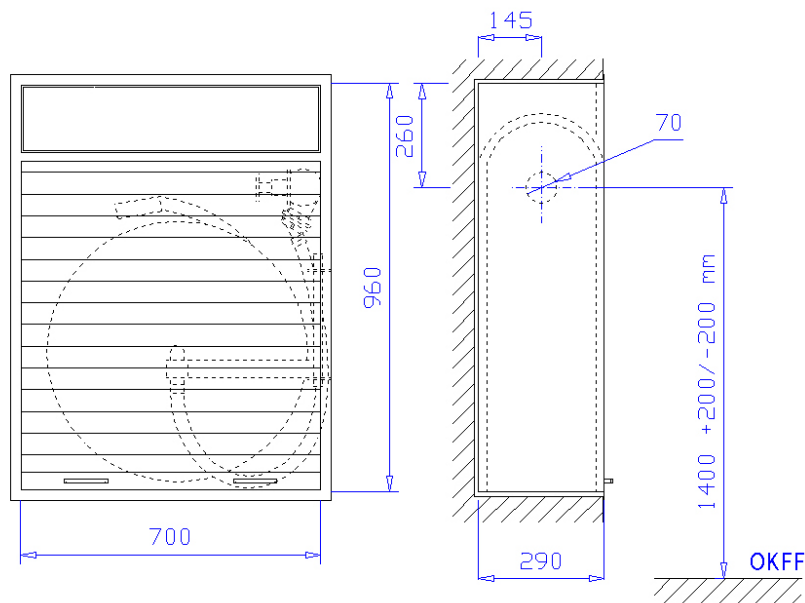
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch eingesetzt werden muss
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 251 B 700 x 960 x 290 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1"



Unterputzschrank Bauart B 700 x 960 x 290 mm, für Nische 720 x 980 x 300 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkeleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Mit Schlauchtrommelhalterung. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001). Rollladentür aus stabilen Aluminiumprofilen, grau beschichtet, mit seitlichen Führungsschienen, oberhalb mit abschraubarer Blende.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgespelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

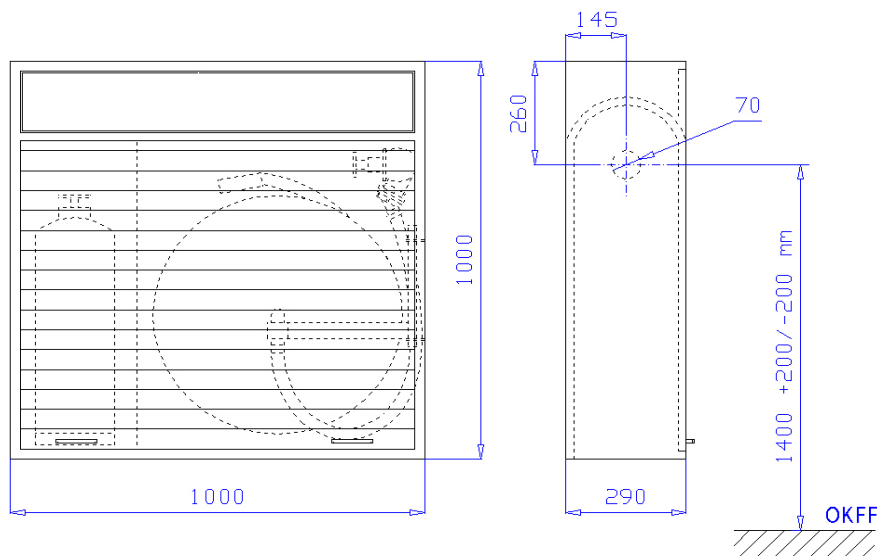
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch eingesetzt werden muss
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 252 C 1000 x 1000 x 290 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Aufputzschrank Bauart C 1000 x 1000 x 290 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung, seitlich abgeschottetes Fach zur Aufnahme eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Rollladentür aus stabilen Aluminiumprofilen, grau beschichtet, mit seitlichen Führungsschienen, oberhalb mit abschraubbarer Blende.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

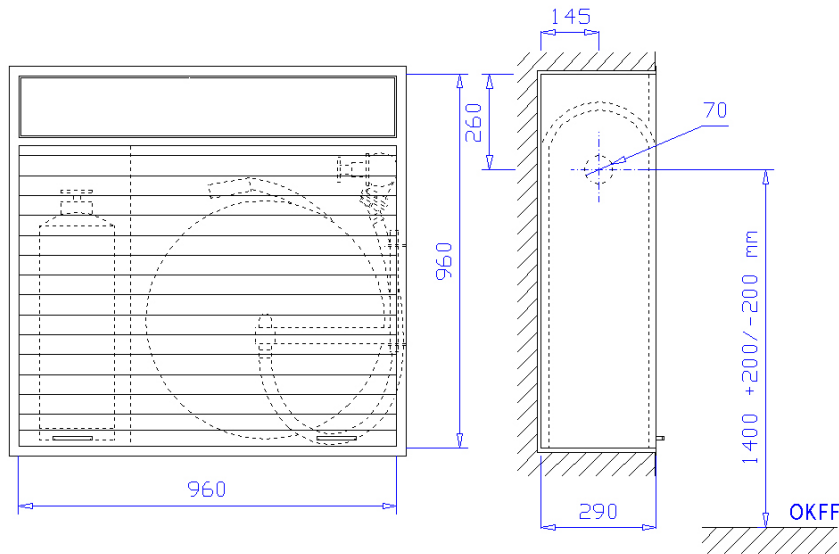
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 252 B 960 x 960 x 290 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Unterputzschrank Bauart B 960 x 960 x 290 mm, für Nische 980 x 980 x 300 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkeleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung, seitlich abgeschottetes Fach zur Aufnahme eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Rollladentür aus stabilen Aluminiumprofilen, grau beschichtet, mit seitlichen Führungsschienen, oberhalb mit abschraubbarer Blende.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

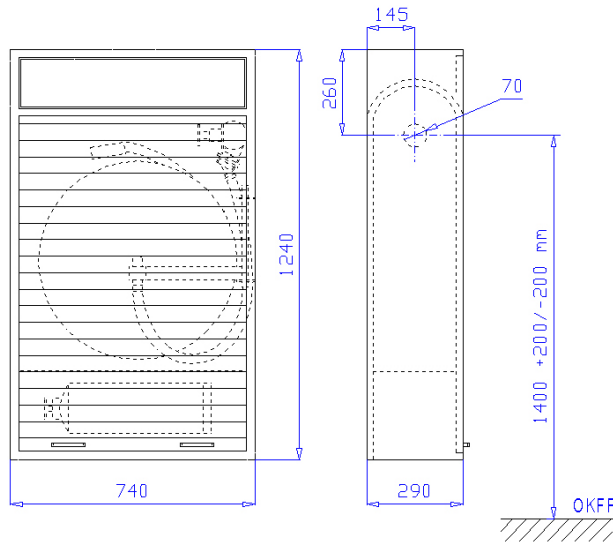
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 253 C 740 x 1240 x 290 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Aufputzschrank Bauart C 740 x 1240 x 290 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung, unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Rollladentür aus stabilen Aluminiumprofilen, grau beschichtet, mit seitlichen Führungsschienen, oberhalb mit abschraubbarer Blende.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

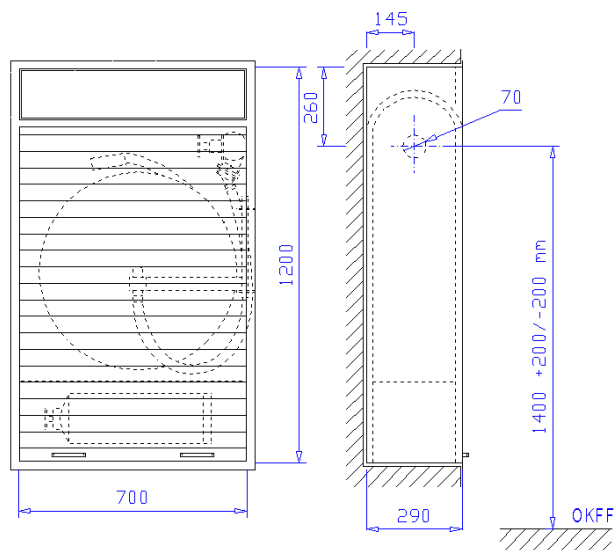
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 253 B 700 x 1200 x 290 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Unterputzschrank Bauart B 700 x 1200 x 290 mm, für Nische 720 x 1220 x 300 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkeleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Mit Schlauchtrommelhalterung, unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Rollladentür aus stabilen Aluminiumprofilen, grau beschichtet, mit seitlichen Führungsschienen, oberhalb mit abschraubbarer Blende.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgesperrt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

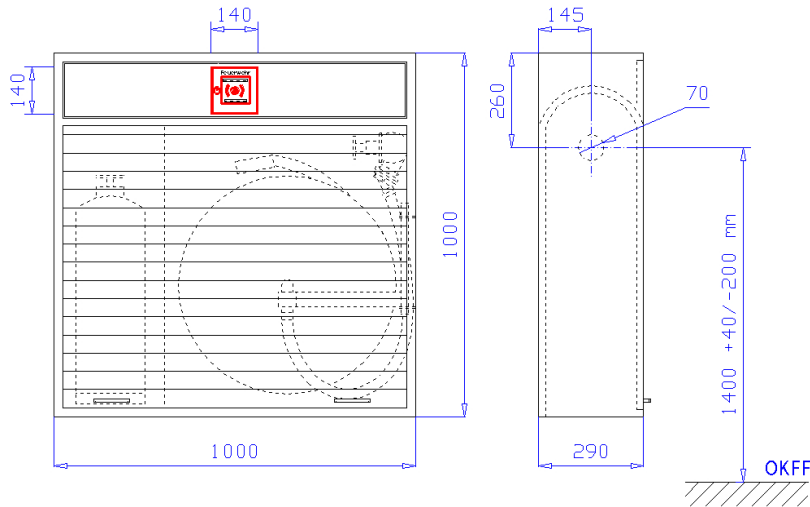
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 255 C 1000 x 1000 x 290 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Aufputzschrank Bauart C 1000 x 1000 x 290 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung, seitlich abgeschottetes Fach zur Aufnahme eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Über dem Haspelfach abgeschottetes Fach zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Blende oberhalb des Rollladens und verstellbarem Montagewinkel. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001). Rollladentür aus stabilen Aluminiumprofilen, grau beschichtet, mit seitlichen Führungsschienen, oberhalb mit abschraubbarer Blende.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

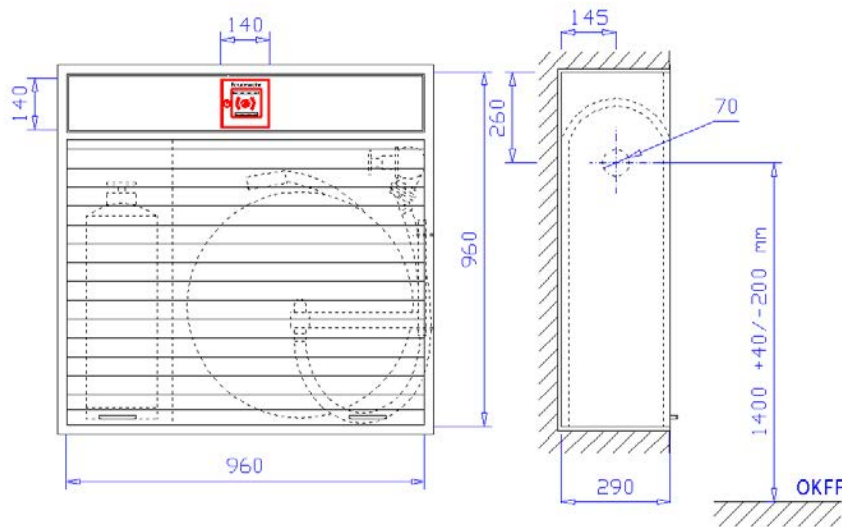
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 255 B 960 x 960 x 290 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Unterputzschrank Bauart B 960 x 960 x 290 mm, für Nische 980 x 980 x 300 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkeleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Mit Schlauchtrommelhalterung, seitlich abgeschottetes Fach zur Aufnahme eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Über dem Haspelfach abgeschottetes Fach zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Blende oberhalb des Rollladens und verstellbarem Montagewinkel. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001). Rollladentür aus stabilen Aluminiumprofilen, grau Beschichtet, mit seitlichen Führungsschienen, oberhalb mit abschraubbarer Blende.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

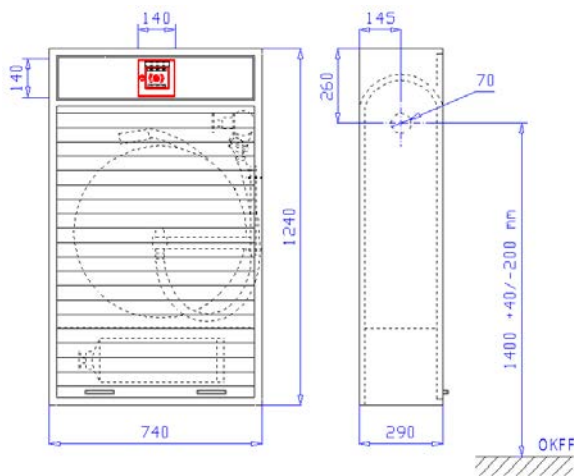
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 256 C 740 x 1240 x 290 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Aufputzschrank Bauart C 740 x 1240 x 290 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Mit Schlauchtrommelhalterung, unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Über dem Haspelfach abgeschottetes Fach zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Blende oberhalb des Rollladens und verstellbarem Montagewinkel. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Rollladentür aus stabilen Aluminiumprofilen, grau beschichtet, mit seitlichen Führungsschienen, oberhalb mit abschraubbarer Blende.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

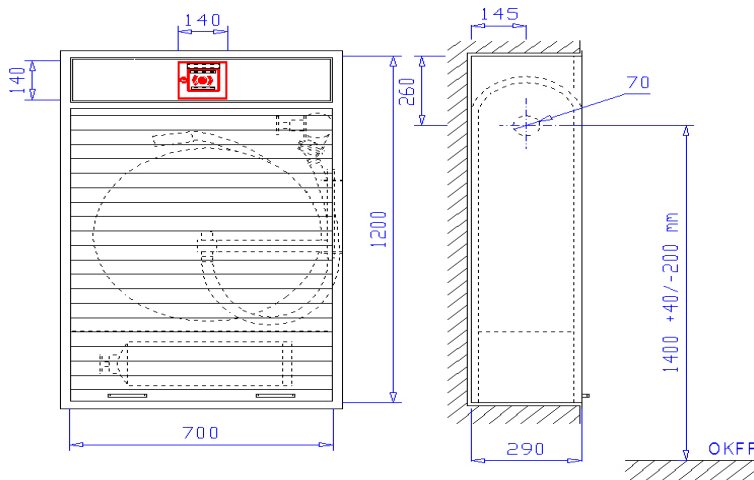
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 256 B 700 x 1200 x 290 mm

zur Aufnahme von max. 30 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Unterputzschrank Bauart B 700 x 1200 x 290 mm, für Nische 720 x 1220 x 300 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Mit Schlauchtrommelhalterung, unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöscher. Über dem Haspelfach abgeschottetes Fach zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Blende oberhalb des Rollladens und verstellbarem Montagewinkel. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Rollladentür aus stabilen Aluminiumprofilen, grau beschichtet, mit seitlichen Führungsschienen, oberhalb mit abschraubbarer Blende.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgespalt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

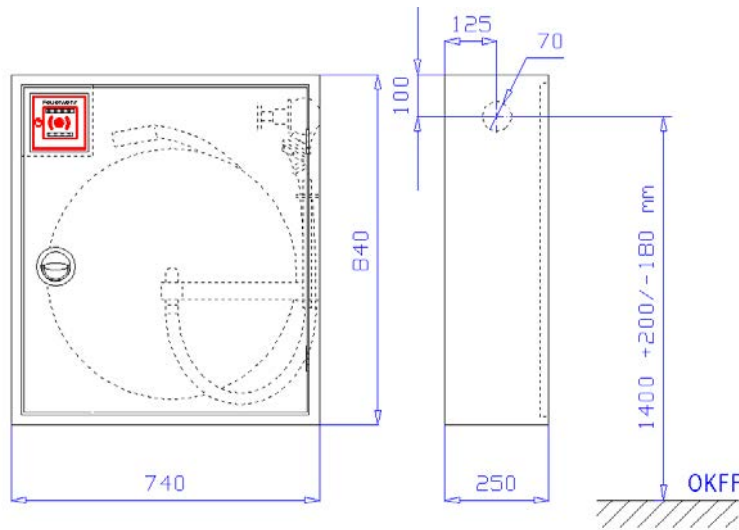
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 214 C 740 x 840 x 250 mm

zur Aufnahme von 30 m Gummiwasserschlauch 1" und einem Handfeuermelder



Aufputzschrank Bauart C 740 x 840 x 250 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Höhenverstellbare Schlauchtrommelhalterung, seitlich oben im Haspelfach abgeschottetes Fach zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Tür und verstellbarem Montagewinkel. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehäpelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

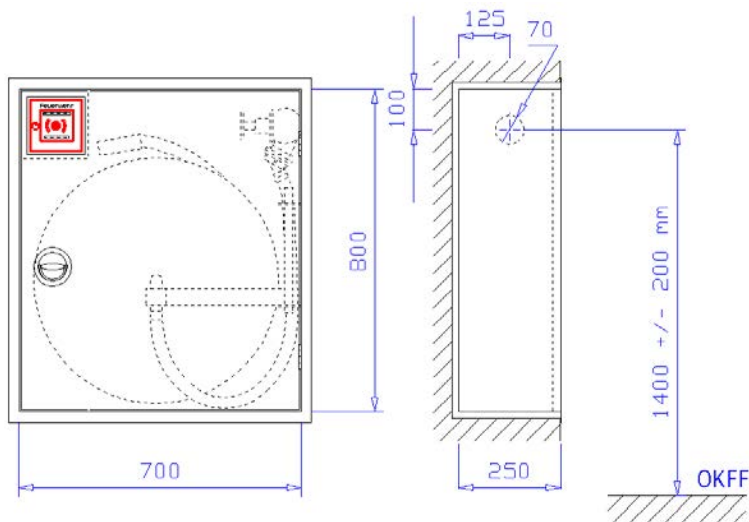
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch eingesetzt werden muss
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 214 B 700 x 800 x 250 mm

zur Aufnahme von 30 m Gummiwasserschlauch 1" und einem Handfeuermelder



Unterputzschrank Bauart B 700 x 800 x 250 mm, für Nische 720 x 820 x 260 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Höhenverstellbare Schlauchtrommelhalterung, seitlich oben im Haspelfach abgeschottetes Fach zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Tür und verstellbarem Montagewinkel. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebeverschluss und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

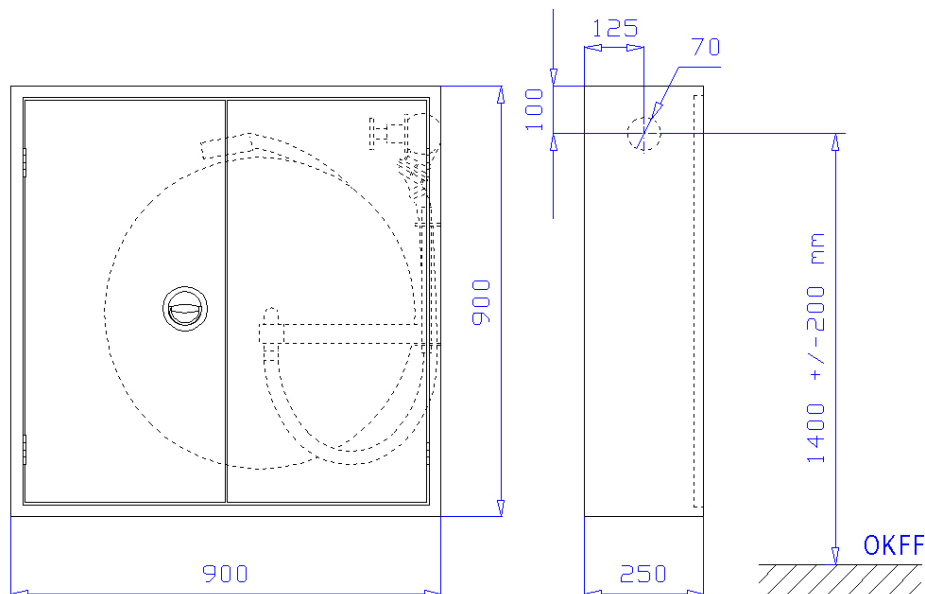
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch eingesetzt werden muss
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 211 C 900 x 900 x 250 mm

zur Aufnahme von max. 40 m Gummiwasserschlauch 1“



Aufputzschrank Bauart C 900 x 900 x 250 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Höhenverstellbare Schlauchtrommelhalterung. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Zwei gleich große Türen, doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 35 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1“), Schlauch eingebunden und aufgesperrt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2“ nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2“ aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

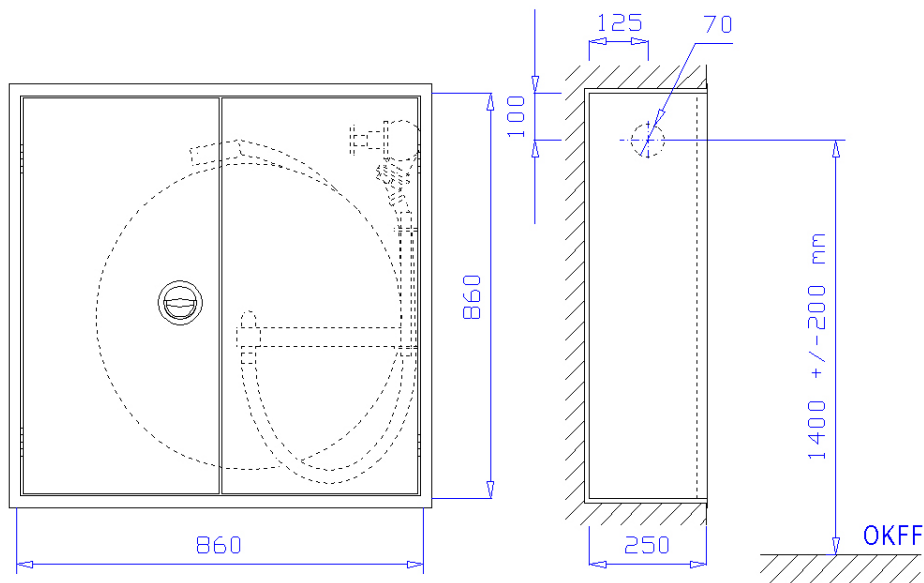
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch eingesetzt werden muss
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 211 B 860 x 860 x 250 mm

zur Aufnahme von max. 40 m Gummiwasserschlauch 1“



Unterputzschrank Bauart B 860 x 860 x 250 mm, für Nische 880 x 880 x 260 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Höhenverstellbare Schlauchtrommelhalterung. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Zwei gleich große Türen, doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebeverschluss und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 35 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1“), Schlauch eingebunden und aufgesperrt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2“ nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2“ aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

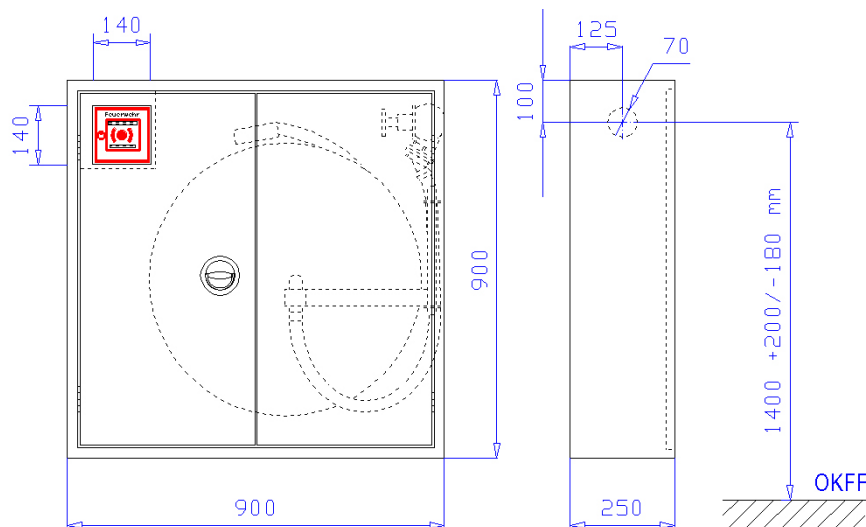
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch eingesetzt werden muss
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 204 C 900 x 900 x 250 mm

zur Aufnahme von max. 40 m Gummiwasserschlauch 1" und einem Handfeuermelder



Aufputzschrank Bauart C 900 x 900 x 250 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Höhenverstellbare Schlauchtrommelhalterung, seitlich oben im Haspelfach abgeschottetes Fach zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Tür und verstellbarem Montagewinkel. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Zwei gleich große Türen, doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 35 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

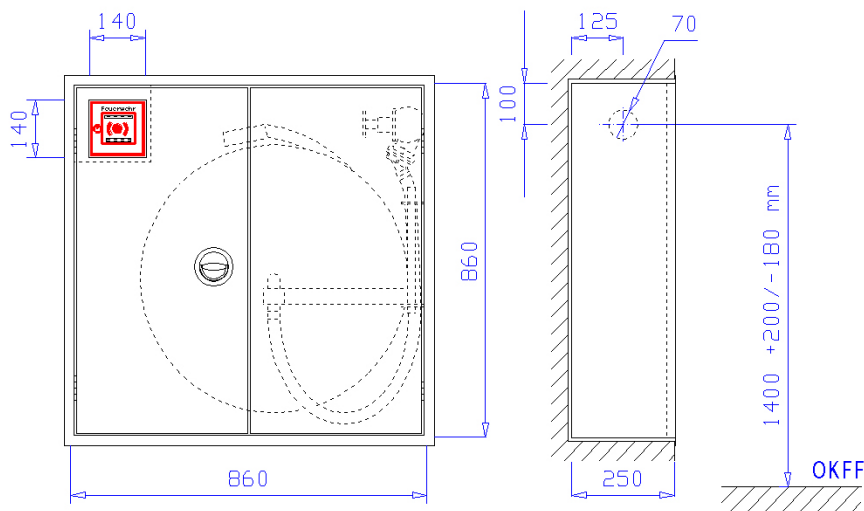
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch eingesetzt werden muss
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 204 B 860 x 860 x 250 mm

zur Aufnahme von max. 40 m Gummiwasserschlauch 1" und einem Handfeuermelder



Unterputzschrank Bauart B 860 x 860 x 250 mm, für Nische 880 x 880 x 260 mm (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkeleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Höhenverstellbare Schlauchtrommelhalterung, seitlich oben im Haspelfach abgeschottetes Fach zur Montage eines Handfeuermelders mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm) in der Tür und verstellbarem Montagewinkel. Wasseranschluss \varnothing 70 mm. Bauart RS (rechts, Seitenwand), wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Zwei gleich große Türen, doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebeverschluss und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 35 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgesperrt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

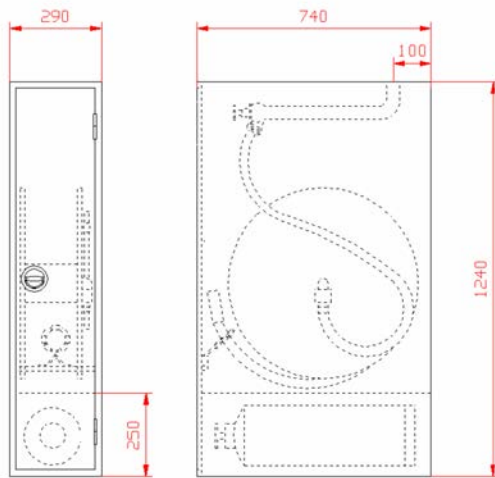
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch eingesetzt werden muss
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 222 C 290 x 1240 x 740 mm

zur Aufnahme von max. 35 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Aufputzschrank Bauart C 290 x 1240 x 740 mm (Breite x Höhe x Tiefe) ähnlich DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Feste Schlauchtrommelhalterung, Haspel nicht ausschwenkbar und nicht ausziehbar, Schlauch wird über eine Lenkrolle aus dem Schrank gezogen. Unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Wasseranschluss \varnothing 70 mm im Dach, wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

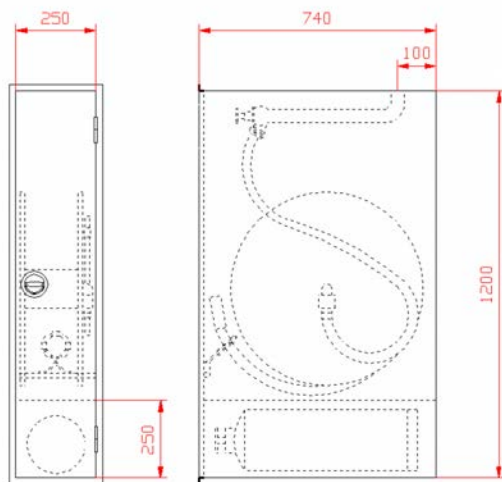
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 222 B 250 x 1200 x 740 mm

zur Aufnahme von max. 35 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Unterputzschrank Bauart B 250 x 1200 x 740 mm, für Nische 270 x 1220 x 750 mm (Breite x Höhe x Tiefe) ähnlich DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkeleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Feste Schlauchtrommelhalterung, Haspel nicht ausschwenkbar und nicht ausziehbar, Schlauch wird über eine Lenkrolle aus dem Schrank gezogen. Unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Wasseranschluss \varnothing 70 mm im Dach, wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

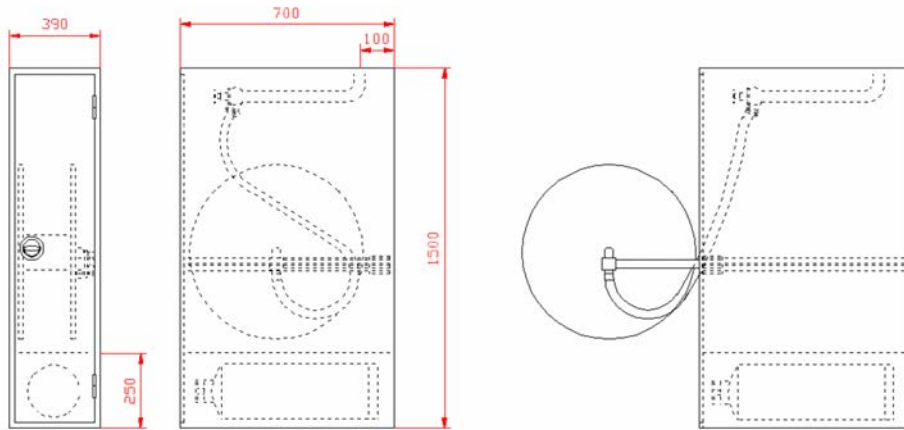
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 223 C 390 x 1500 x 700 mm

zur Aufnahme von max. 35 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Aufputzschrank Bauart C 390 x 1500 x 700 mm (Breite x Höhe x Tiefe) ähnlich DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Schlauchtrommelhalterung auf Laufschiene montiert, Haspel ausziehbar und vor dem Schrank schwenkbar. Unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. Wasseranschluss \varnothing 70 mm im Dach, wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

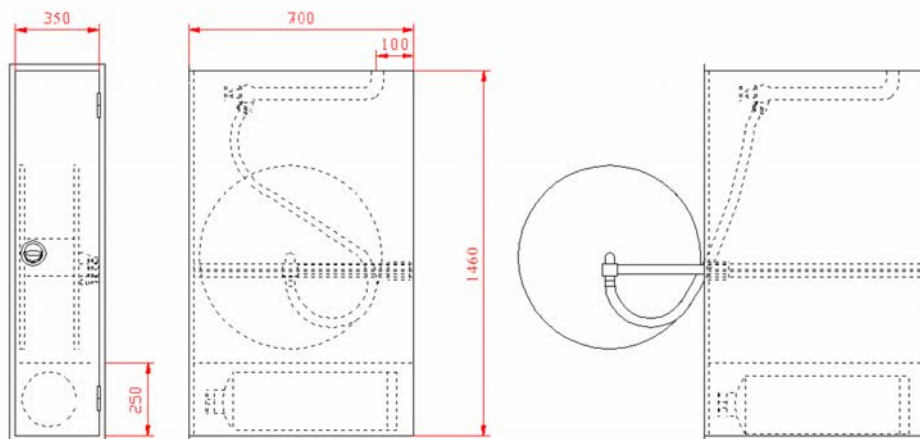
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 223 B 350 x 1460 x 700 mm

zur Aufnahme von max. 35 m Gummiwasserschlauch 1" und einem 12-kg-Feuerlöscher



Unterputzschrank Bauart B 350 x 1460 x 700 mm, für Nische 370 x 1480 x 710 mm (Breite x Höhe x Tiefe) ähnlich DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkeleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Schlauchtrommelhalterung auf Laufschiene montiert, Haspel ausziehbar und vor dem Schrank schwenkbar. Unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöscher. Wasseranschluss \varnothing 70 mm im Dach, wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgespult sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

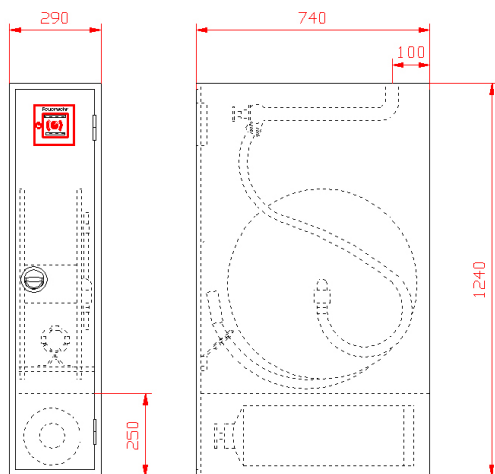
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 225 C 290 x 1240 x 740 mm

zur Aufnahme von max. 35 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Aufputzschrank Bauart C 290 x 1240 x 740 mm (Breite x Höhe x Tiefe) ähnlich DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Feste Schlauchtrommelhalterung, Haspel nicht ausschwenkbar und nicht ausziehbar, Schlauch wird über eine Lenkrolle aus dem Schrank gezogen. Unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. In der Tür über der Haspel Montagekonsole für einen Handfeuermelder mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm), Melder schwenkt mit der Tür aus. Wasseranschluss Ø 70 mm im Dach, wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben Ø 600 mm und einer Hülse Ø 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

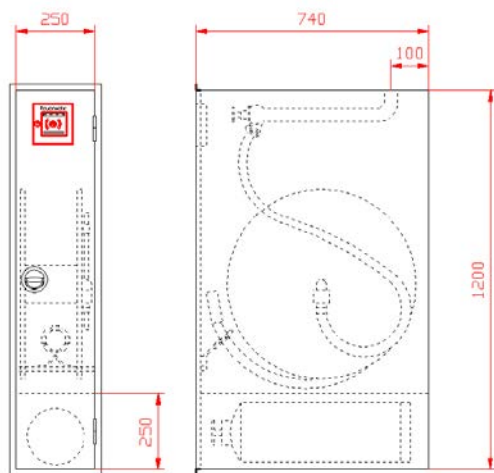
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 225 B 250 x 1200 x 740 mm

zur Aufnahme von max. 35 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Unterputzschrank Bauart B 250 x 1200 x 740 mm, für Nische 270 x 1220 x 750 mm (Breite x Höhe x Tiefe) ähnlich DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkeleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Feste Schlauchtrommelhalterung, Haspel nicht ausschwenkbar und nicht ausziehbar, Schlauch wird über eine Lenkrolle aus dem Schrank gezogen. Unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöscher. In der Tür über der Haspel Montagekonsole für einen Handfeuermelder mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm), Melder schwenkt mit der Tür aus. Wasseranschluss \varnothing 70 mm im Dach, wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-Str-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

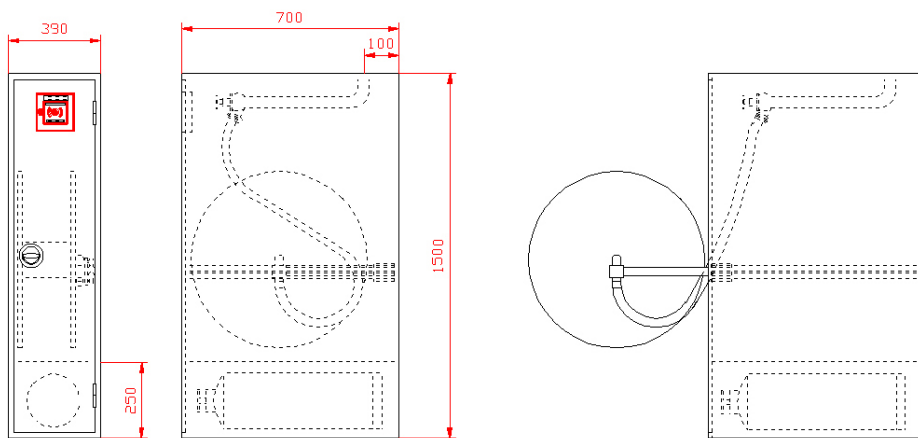
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 226 C 390 x 1500 x 700 mm

zur Aufnahme von max. 35 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Aufputzschrank Bauart C 390 x 1500 x 700 mm (Breite x Höhe x Tiefe) ähnlich DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand.

Schlauchtrommelhalterung auf Laufschiene montiert, Haspel ausziehbar und vor dem Schrank schwenkbar. Unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. In der Tür über der Haspel Montagekonsole für einen Handfeuermelder mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm), Melder schwenkt mit der Tür aus. Wasseranschluss \varnothing 70 mm im Dach, wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehaspelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Untergestell als umlaufendes U-Profil, ca. 100 mm hoch
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

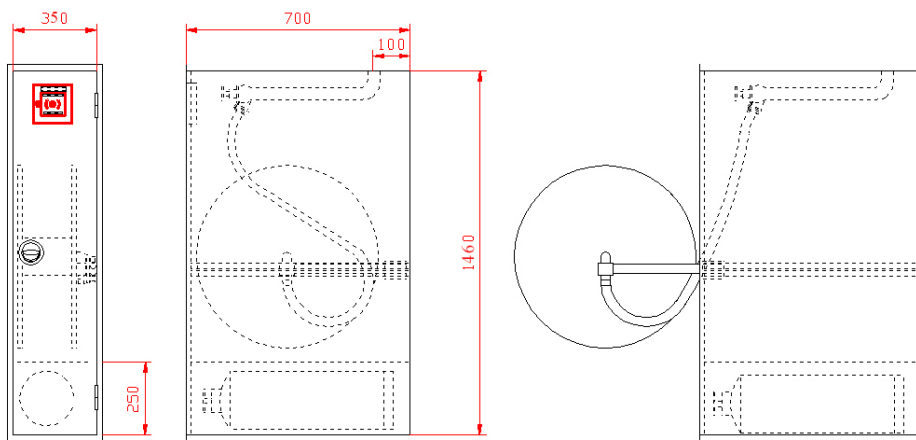
- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilzylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch ähnlich DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Typ 226 B 350 x 1460 x 700 mm

zur Aufnahme von max. 35 m Gummiwasserschlauch 1", einem 12-kg-Feuerlöscher und einem Handfeuermelder



Unterputzschrank Bauart B 350 x 1460 x 700 mm, für Nische 370 x 1480 x 710 mm (Breite x Höhe x Tiefe) ähnlich DIN 14461-1. Aus 1 mm verzinktem Stahlblech gekantet und verschweißt, mit Putzleiste aus Winkleisen 25 x 25 x 3 mm, frontseitige Stöße verschweißt und verschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Schlauchtrommelhalterung auf Laufschiene montiert, Haspel ausziehbar und vor dem Schrank schwenkbar. Unter der Haspel abgeschottetes Fach zur liegenden Lagerung eines 12-kg-Handfeuerlöschers. In der Tür über der Haspel Montagekonsole für einen Handfeuermelder mit entsprechendem Ausschnitt (140 x 140 mm), Melder schwenkt mit der Tür aus. Wasseranschluss \varnothing 70 mm im Dach, wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Endlackiert in Rot (RAL 3001).

Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm verzinktem Stahlblech, mit versenkt liegendem Ringdrehgriff, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 3-Punkt-Getriebestangenverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend.

Zubehör:

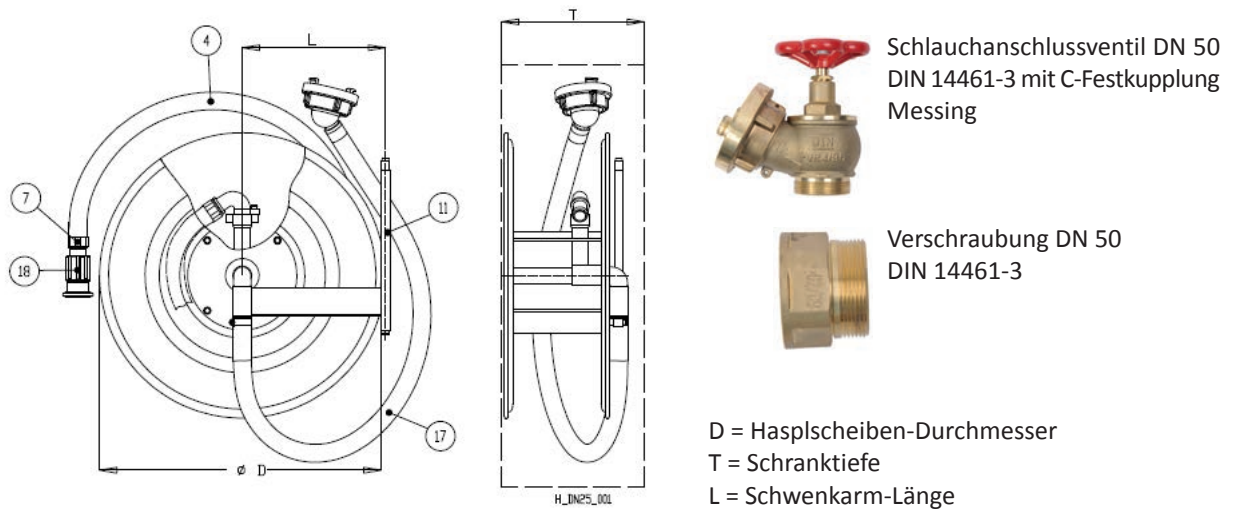
- 1 Stück Wasserführende Schlauchtrommel Typ S-STR-II-S-180 nach DIN EN 671-1, bestehend aus zwei gepressten Scheiben \varnothing 600 mm und einer Hülse \varnothing 220 mm aus verzinktem Stahlblech, in Rot (RAL 3001) endlackiert, alle wasserführenden Teile aus Messing, Schlauchtrommel inkl. Trommelarm zum Ausschwenken der Trommel um 240° und 1 m Verbindungsschlauch mit abgew. C-Kupplung aus Messing zur Montage am Schlauchanschlussventil, Schlauchtrommel auswechselbar, kompl. mit 30 m Gummiwasserschlauch nach DIN EN 694 DN 25 (1"), Schlauch eingebunden und aufgehäpelt sowie EN-Strahlrohr nach DIN EN 671-1 stufenlos schaltbar von „Zu“ über „Sprühstrahl“ zu „Vollstrahl“ eingepresst
- 1 Stück Schlauchanschlussventil 2" nach DIN 14461-3 aus Messing mit C-Festkupplung aus Messing
- 1 Stück Montagemutter 2" aus Messing nach DIN 14461-5
- 1 Stück Bedienungsanleitung „Wandhydranten mit formstabilem Schlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöschschlauch“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Piktogramm „Feuerlöscher“ als Selbstklebefolie
- 1 Stück Installations- und Bedienungsanleitung für Wandhydranten Typ F

Auf Wunsch gegen Mehrpreis:

- Schränke in geringerer Tiefe, wobei dies bedeuten könnte, dass weniger Schlauch und ein kleinerer Feuerlöscher eingesetzt werden müssten
- Schlauchhaspeln mit 35 m Schlauch oder länger, wobei diese nicht konform der DIN sind
- Türen angeschlagen mit Doppelgelenkscharnieren, von außen nicht sichtbar, einstellbar und 180° öffnend, mit Tür verschraubt
- Schrank und Türen aus Edelstahl 1.4301 geschliffen Korn 240
- Schrank und Türen in Sonderlackierung nach RAL
- Türen aus Plexi- oder ESG-Glas mit Griffloch und Magnetzuhaltung, angeschlagen mit Spezial-Glasbauscharnieren
- Schwenkhebelverschluss zum bauseitigen Einbau eines Profilylinders
- Elektromagnetische Wandhydrantenverriegelung zur Absicherung gegen Vandalismus, angesteuert über Handfeuermelder bzw. BMZ

Wasserführende Schlauchhaspel für formstabilen Schlauch DN 25 für Feuerwehr

komplett mit Schlauchanschlussventil, C-Festkupplung Messing und Verschraubung



4 = Formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 geprüft, aufgewickelt und eingebunden/eingepresst, mögl. Längen siehe Tabelle

7 = werkseitige Schlauchanbindungen

11 = Schwenkarm

17 = Verbindungsschlauch mit abgewinkelter Messingkupplung C 52/DN 25

18 = Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt

Alle Blechteile in Rot (RAL 3001) endlackiert.

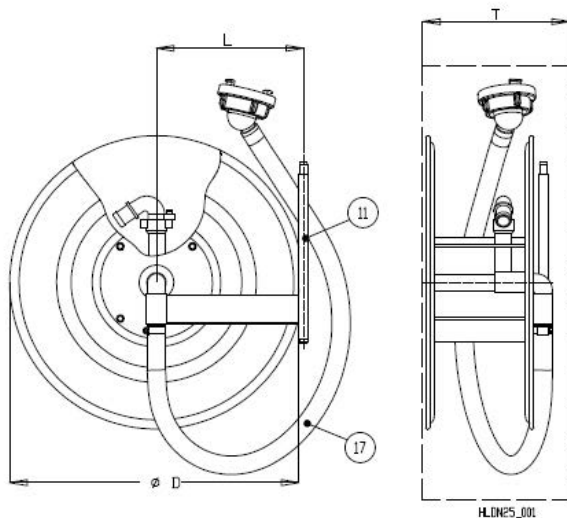
Technische Daten

Schrank Breite B x Höhe H [mm]	Schranktiefe T [mm]	Haspel-Ø D [mm]	Schwenkarmlänge L [mm]	max. Schlauchlänge DN 25 (1") [m]
TYP C 740 x 840 oder TYP B 700 x 800	180	500	250	--
	200			--
	220			20
	250			30
	300			35
TYP C 740 x 840 oder TYP B 700 x 800	180	585	297	--
	200			--
	220			35
	250			--
	300			--
TYP C 900 x 900 oder TYP B 860 x 860	180	650	319	30
	200			--
	220			40
	250			--
	300			--

Das CE-Zeichen bzw. EN-Konformitätszertifikat gilt nur für eine maximale Schlauchlänge von 30 m

Wasserführende Schlauchhaspel für formstabilen Schlauch DN 25 für Feuerwehr

Leerhaspel ohne Schlauch



D = Haspelscheiben-Durchmesser

T = Schranktiefe

L = Schwenkarmlänge

11 = Schwenkarm, wahlweise erhältlich

17 = Verbindungsschlauch mit abgewinkelter Messingkupplung C 52/DN 25, wahlweise erhältlich

Alle Blechteile in Rot (RAL 3001) endlackiert.

Technische Daten

Schrank Breite B x Höhe H [mm]	Schranktiefe T [mm]	Haspel-Ø D [mm]	Schwenkarmlänge L [mm]	max. Schlauchlänge 1" [m]
TYP C 740 x 840 oder TYP B 700 x 800	180	500	250	18
	200			19
	220			23
	250			30
	300			37
TYP C 740 x 840 oder TYP B 700 x 800	180	585	297	25
	200			30
	220			35
	250			42
	300			55
TYP C 900 x 900 oder TYP B 860 x 860	180	650	319	31
	200			35
	220			41
	250			52
	300			68

Das CE-Zeichen bzw. EN-Konformitätszertifikat gilt nur für eine maximale Schlauchlänge von 30 m

Wasserführende Schlauchhaspel für formstabilen Schlauch für Feuerwehr

für Schmalhydranten komplett mit Schlauchanschlussventil, C-Festkupplung Messing und Verschraubung

Technische Daten

Schrankbreite B [mm]	Schranktiefe T [mm]	Haspel-Ø D [mm]	Haspelbreite t [mm]	max. Schlauchlänge DN 25 (1") [m]	max. Schlauchlänge DN 19 (¾") [m]
250	700	500	100	18	25
			114	19	30
390	550		134	23	35
390	700		164	30	42
			210	37	60
250	700		585	100	25
		114		30	40
		134		35	51
390	700	164		42	60
		210		55	80
250	700	650		100	31
			114	35	58
390	700		134	41	66
			164	52	76
			210	68	88

Das CE-Zeichen bzw. EN-Konformitätszertifikat gilt nur für eine maximale Schlauchlänge von 30 m

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Allgemeine Hinweise

Wandhydranten sind eine sehr effektive Einrichtung zur Brandbekämpfung, da das Löschmittel, anders als bei Feuerlöschern, unbegrenzt zur Verfügung steht. Daher müssen sich die Wandhydranten immer in einem einwandfreien Zustand befinden. Das kann nur gewährleistet werden, wenn sie ordnungsgemäß installiert und später regelmäßigen Instandhaltungen unterzogen werden.

Die Beachtung der Installations- und Bedienungsanleitung ist daher wichtiger Bestandteil einer normgerechten Brandschutzeinrichtung. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungsanleitung oder durch den Betrieb der Einrichtung außerhalb der Normbestimmungen und Normbetriebsdaten entstehen, sind auf jeden Fall von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Einsatzbereich

Bei dem Typ F handelt es sich um Wandhydranten mit formstabilem Schlauch DN 25 (1"), die zur Erstbrandbekämpfung durch anwesende Personen, in den meisten Fällen ungeschulte Personen, und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr bestimmt sind. Der Typ F hat eine Durchflussmenge von ca. 50 l/min bei 3 bar, kuppelt die Feuerwehr den 1"-Gummiwasserschlauch ab und schließt einen C-Schlauch mit CM-Strahlrohr an, liegt die Durchflussmenge bei 100 l/min bei 3 bar.

Dieser Wandhydrantentyp ist ausschließlich zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS oder NASS/TROCKEN nach DIN 14462-1 bzw. DIN 1988-6 zugelassen. Vom Anschluss an die Löschwasserleitung TROCKEN ist abzuraten, da die Wandhydranten erst nach Eintreffen der Feuerwehr mit Wasser versorgt werden und eine Selbsthilfe für anwesende Personen nicht möglich ist.

Brandklasse

Wandhydranten vom Typ F nach DIN 14461-1 sind nur für Brände der Brandklasse A nach DIN EN 3 bestimmt, außer es handelt sich um Sonderausführungen, die mit Schaummittelzusätzen betrieben werden. Sie können in elektrischen Anlagen bis 1000 V eingesetzt werden. Dabei ist ein Mindestabstand von 3 m einzuhalten und möglichst mit Sprühstrahl vorzugehen. Für Brände der Brandklassen B oder C kann der Wandhydrant mit einem zusätzlichen Feuerlöschereinstellfach versehen werden und ein Löscher der entsprechenden Brandklasse eingestellt werden.

Rohrleitung

Bei der Verlegung der Rohrleitungen sind unbedingt die geltenden Vorschriften und Richtlinien sowie die DIN 1988-6 einzuhalten.

Wandhydranten vom Typ F dürfen auf keinen Fall an die Trinkwasserleitung angeschlossen werden. Sie müssen an die Löschwasserleitung NASS oder NASS/TROCKEN nach DIN 14462-1 bzw. DIN 1988-6 angeschlossen werden. Die Zuleitung der Wandhydranten muss so dimensioniert sein, dass bei Wandhydranten vom Typ F bei gleichzeitiger Löschwasserentnahme an drei Stellen von jeweils 100 l/min noch ein Fließdruck von 3 bar am Schlauchanschlussventil besteht. Der Druck darf allerdings 7 bar nicht übersteigen. Besteht die Gefahr, dass durch Ausfall technischer Einrichtungen der Druck über 12 bar steigt, so muss ein Sicherheitsventil eingebaut werden.

Werden die Wandhydranten an die Löschwasserleitung NASS/TROCKEN nach DIN 14462-1 angeschlossen, ist sicherzustellen, dass die Leitung nach dem Gebrauch automatisch entleert wird. Weiter darf zur Befüllung der Rohrleitung nur eine Füll- und Entleerungsstation nach DIN 14463-1 mit DIN-DVGW-Zulassung genutzt werden. Zudem sind ausreichend Schnellbe- und Entlüfter zu installieren, um ein Befüllen der Leitung in max. 60 Sek. zu gewährleisten.

Die Rohrleitung muss aus metallischen Werkstoffen bestehen (außer bei Erdverlegung). Die Rohrleitungen müssen in Schächten, die mind. der Widerstandsklasse von F 30 entsprechen, verlegt werden oder die Dichtungsmaterialien konstruktiv bzw. durch Werkstoffauswahl entsprechend geschützt sein.

Installation des Wandhydranten

Beim Einbau des Wandhydranten ist darauf zu achten, dass sich die Türen um 180° öffnen lassen und der Wandhydrant frei zugänglich sowie problemlos bedienbar ist. Er sollte dort, wo er schnell erreichbar ist, installiert werden, z. B. in der Nähe von Rettungswegen oder Treppenhäusern. Bei Unterputzmontage ist zusätzlich darauf zu achten, dass die Nische nach DIN 14461-1 umlaufend 10 mm größer sein muss als der Schrank, d. h., dass die Nische 20 mm breiter und 10 mm tiefer sein muss. Die Statik und die Feuerwiderstandsklasse der Wand müssen trotz Nische erhalten bleiben.

1. Vor dem Einbau den Schrank auf Beschädigungen sowie richtige Ausführung und richtige Beschichtung prüfen. Werden nach dem Einbau Punkte bemängelt, die vor dem Einbau sichtbar waren, werden die Kosten für einen

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

evtl. Ausbau des Schrankes und einen erneuten Einbau vom Hersteller nicht übernommen.

2. Bewegliche Teile, Schlauchhaspel usw., vor der Schrankmontage aus dem Schrank entfernen.
3. Der Schrank wird an vier Stellen mit Schrauben befestigt. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Schrauben gleichmäßig und vorsichtig angezogen werden, um den Schrank nicht zu verspannen. Die Folge wären Türen, die nicht oder nur schlecht schließen oder/und einen ungleichmäßigen Türspalt aufweisen. Daher beim Festziehen der Schrauben die Türen kurz zur Kontrolle schließen und Türspalte prüfen, ggf. durch Nachziehen oder Lockern der entsprechenden Schraube Türspalt korrigieren. Die Höhe, in der der Schrank installiert werden muss, ist abhängig vom Schlauchanschlussventil, welches in einer Höhe von 1400 +/- 200 mm liegen muss. Bei Schrankkombinationen, wie z. B. mit integriertem Feuermelder, welcher ebenfalls in einer Höhe von 1400 +/- 200 mm liegen muss, ist auch diese Einbauhöhe bei der Schrankmontage zu beachten.
4. Der Anschluss des Schlauchanschlussventils erfolgt mittels einer Montageverschraubung 2". Das Ventil muss auf der Seite montiert werden, auf der auch die Haspelaufhängung ist. Die Rohrleitung darf nicht in den Schrank hineinragen und es darf keine Verbindung zwischen Schrank und Rohrleitung oder Ventil geben. Bei der Montage des Ventils ist weiter darauf zu achten, dass der Abstand zwischen Handrad und anderen Teilen mind. 35 mm beträgt.

Es muss darauf geachtet werden, dass das Schlauchanschlussventil so montiert wird, dass ein knickfreies Anschließen eines Flachschlauches möglich ist.

5. Schlauchtrommel in die dafür vorgesehene Halterung einhängen, dabei von unten in die obere Öse einschieben, dann in die untere Öse. Darauf achten, dass der Verbindungsschlauch nach unten aus der Messingachse läuft und sich der aufgehaspelte Schlauch von oben abrollen lässt.
6. Verbindungsschlauch auf richtige Länge schneiden und am Schlauchanschlussventil mit einer Schnecken- gewinde- schelle anschließen. Dabei sollte der Verbindungsschlauch ca. 30 mm über dem unteren Türrahmen schwenken und keinesfalls geknickt werden. Es ist weiter zu prüfen, ob der Schlauch knickfrei mit der Haspel ausschwenkt. Sonst ist eine einwandfreie Funktion des Wandhydranten nicht sichergestellt und/oder der Schlauch könnte Schaden nehmen.
7. Die komplette Einheit auf Dichtigkeit mit Betriebsdruck prüfen. Bei Undichtigkeiten Schellen an den Einbindungen nachziehen. Danach Einheit wieder entleeren.
8. Schrank von außen gem. DIN 14461-1 sowie BGV bzw. GUV in Rot (RAL 3000 oder RAL 3001) endlackieren. Eine werkseitige Lackierung in den genannten Farbtönen ist dabei ausreichend, sofern sie nicht beschädigt wurde.
9. Außen auf die Türen in Augenhöhe Piktogramme, innen auf die Tür Bedienungsanleitung aufkleben. Bei Löschwasserleitung NASS/TROCKEN zusätzlich Schild „Wasser kommt nach max. 60 Sek.“ in der Nähe des Ventils aufkleben.

Abnahmeprüfung

Neben den üblichen Abnahmeprüfungen für Trinkwasserleitungen nach DIN 1988 muss auch eine Abnahmeprüfung nach DIN 14461-1 durch einen Sachkundigen durchgeführt werden. Weiter können objektspezifische Bauauflagen oder Verordnungen der Bundesländer vorliegen. Bei der Abnahmeprüfung werden die Normkonformität der Anlage sowie Bauauflagen und Absprachen mit der Feuerwehr überprüft. Darüber hinaus wird die Anlage einer Funktionsprüfung unterzogen. Das ausgestellte Prüfzeugnis dient dem Betreiber gegenüber den Behörden als Nachweis für eine fachgerechte und einwandfreie Installation.

Nach der Prüfung ist ein Prüfbuch nach DIN 1988/DIN EN 671-3 zu erstellen. Das Prüfbuch muss Angaben zu der Wandhydrantenanlage, der Rohrleitungsisometrie sowie das Ergebnis der Abnahmeprüfung beinhalten. Das Prüfbuch ist, mit einer Einweisung in die Handhabung und die Instandhaltung des Wandhydranten, an den Betreiber zu übergeben.

Bedienung des Wandhydranten

Ein Löschangriff sollte grundsätzlich mit zwei Personen vorgenommen werden. Es sind unbedingt die Sicherheitsabstände zum Brandherd gerade in elektrischen Anlagen einzuhalten.

1. Ventil am Handrad linksdrehend öffnen, dabei darauf achten, dass das Strahlrohr zunächst geschlossen ist.
2. Strahlrohr entnehmen und dem Brandherd nähern. Hierbei schwenkt die Haspel aus und der Schlauch rollt entsprechend ab.

Wandhydranten Typ F mit formstabilem Schlauch nach DIN 14461-1/DIN EN 671-1

zum Anschluss an die Löschwasserleitung NASS ODER NASS/TROCKEN nach DIN 1988-6/DIN 14462-1 zur Erstbekämpfung durch Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

3. Öffnen des Strahlrohrs gemäß der darauf angegebenen Richtung. Dabei entsteht zuerst ein Sprühstrahl (bei Staubbränden oder bei elektrischen Anlagen) und dann ein Vollstrahl mit einer größeren Wurfweite.
4. Vorsicht bei elektrischen Anlagen:
Nur in Anlagen bis 1000 V einsetzen. Dabei ist ein Mindestabstand von 3 m einzuhalten und mit Sprühstrahl vorzugehen.

Nach dem Einsatz ist der Wandhydrant gemäß des Punktes „Wartung und Pflege nach Gebrauch“ in dieser Anleitung wieder in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen.

Wartung und Pflege nach Gebrauch

1. Das Schlauchanschlussventil schließen, den Verbindungsschlauch von dem Ventil lösen und Strahlrohr öffnen. Beim Aufrollen des Schlauches auf die Haspel wird so der Schlauch entleert.
2. Strahlrohr wieder schließen und Verbindungsschlauch am Schlauchanschlussventil anschließen. Dabei sollte der Verbindungsschlauch ca. 30 mm über dem unteren Türrahmen schwenken und keinesfalls geknickt werden. Es ist weiter zu prüfen, ob der Schlauch knickfrei mit der Haspel ausschwenkt. Sonst ist eine einwandfreie Funktion des Wandhydranten nicht sichergestellt und/oder der Schlauch könnte Schaden nehmen. Das Schlauchanschlussventil muss immer geschlossen sein!
3. Wandhydrant und Einrichtung auf Beschädigungen, die während des Einsatzes entstanden sein können, überprüfen.

Bei der Wartung und Pflege nach dem Gebrauch ist immer ein Sachkundiger zu beauftragen, denn dieser prüft den Wandhydranten und die Einrichtung auf Beschädigungen, die während des Einsatzes entstanden sein können und verplombt die Anlage erneut. Es empfiehlt sich, die regelmäßige Instandhaltung durch einen Sachkundigen hiermit zu verbinden. Der Einsatz sowie die Wartungs- und Pflegearbeiten nach dem Einsatz sind im Prüfbuch zu dokumentieren.

Regelmäßige Prüfung/Kontrollen durch den Betreiber

Sofern keine höheren Anforderungen gestellt sind, ist nach DIN EN 671-3 bzw. dieser Anleitung vorzugehen.

Der Betreiber muss in regelmäßigen, max. ¼-jährlichen Abständen Folgendes prüfen:

1. Die Wandhydranten müssen frei zugänglich und nicht verstellt sein.
2. Die Beschilderung und die Außenlackierung dürfen nicht beschädigt sein, damit der Schrank leicht auffindbar ist.
3. Der Schrank darf von außen keine Korrosion aufweisen und es dürfen keine Stellen sichtbar sein, die auf Undichtigkeiten im Inneren hinweisen könnten.
4. Bei fehlender oder beschädigter Plombe ist zusätzlich die Inneneinrichtung, wie Schlauchhaspel, Ventil etc., zu prüfen. Die Inneneinrichtung muss sich immer in einem guten Zustand befinden, die Einbauteile sowie der Schrank dürfen keine Korrosion aufweisen und es dürfen keine Undichtigkeiten vorliegen. Weiter ist zu prüfen, ob die Bedienungsanleitung auf der Türinnenseite gut leserlich ist.

Im Bedarfsfall ist der Betreiber verpflichtet, unverzüglich für die Instandsetzung zu sorgen. Nicht betriebsbereite Wandhydranten sind mit „Außer Betrieb“ zu kennzeichnen und der Brandschutz ist anderweitig sicherzustellen.

Die Prüfung sowie evtl. festgestellte Mängel und deren Instandsetzung sind im Prüfbuch zu dokumentieren.

Regelmäßige Instandhaltung durch einen Sachkundigen

Die Instandhaltung hat bei Wandhydranten nach max. einem Jahr zu erfolgen, wenn anderweitig keine kürzeren Intervalle vorgeschrieben sind. Für die Durchführung der Instandhaltung kommen nur Sachkundige in Frage, wenn andere Vorschriften keine Sachverständigen verlangen.

Die Durchführung und das Ergebnis müssen in einem Prüfbericht sowie im Prüfbuch festgehalten und dem Betreiber als Nachweis gegenüber den Behörden ausgehändigt werden. Weiter muss ein Instandhaltungsaufkleber mit Angaben zum Prüfer und Prüfdatum an jedem Wandhydranten angebracht werden.